

**bifos**

Bildungs- und Forschungsinstitut zum selbstbestimmten Leben Behinderter e.V.

## Rechtliche Grundlagen für die Teilhabeberatung für Menschen mit Lernschwierigkeiten

17. SEPTEMBER, 13.00 UHR – 19. SEPTEMBER 2019, 13.00 UHR  
VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER AUTONOMIE BEHINDERTER KASSEL

Gemeinsames Seminar von bifos e.V. „Bildungs- und Forschungsinstitut  
zum selbstbestimmten Leben Behinderter“

und

dem Verein „Mensch zuerst – Netzwerk People First Deutschland e.V.“

Berater\*innen der neuen Beratungsstellen in der ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung sowie Werkstatträte und Frauenbeauftragte in der Werkstatt für behinderte Menschen werden regelmäßig mit den unterschiedlichsten Problemen behinderter Menschen in Berührung kommen und gefordert sein, über rechtliche Fragen Auskunft zu geben. Einen Schwerpunkt des Seminars bilden die Rechte in den Werkstätten für behinderte Menschen, des Übergangs in den allgemeinen Arbeitsmarkt, auf ein selbstbestimmtes Wohnen und bei der rechtlichen Betreuung.

### Ziel des Seminars:

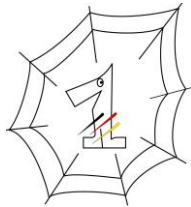
Die Teilnehmenden lernen wichtige Bereiche des Behindertenrechts kennen.

### Wer teilnehmen kann:

Berater und Beraterinnen mit Lernschwierigkeiten die haupt- oder ehrenamtlich Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen beraten.

Ferner Werkstatträte und Frauenbeauftragte in Werkstätten.

Samuel-Beckett-Anlage 6, 34119 Kassel, Tel: 0561 728853 40  
E-Mail: [service@bifos.de](mailto:service@bifos.de) - Bankverbindung: Kasseler Sparkasse  
IBAN: DE68 5205 0353 0001 0078 08 ★ SWWIFT-BIC: HELADEF1KAS



**bifos**

Bildungs- und Forschungsinstitut zum selbstbestimmten Leben Behinderter e.V.  
Rechtliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, aber eine Tätigkeit in der Beratung oder in Werkstätten für behinderte Menschen.

Das Seminar kann nicht in Leichter Sprache stattfinden. Es wird aber eine sprachliche Assistenz/ Dolmetschung angeboten.

### Inhalte und Arbeitsweise:

Das Seminar umfasst 4 Module. Frau Seifert, Übersetzerin Leichte Sprache unterstützt und begleitet als Verstehensassistentin das Seminar.

Jedes Modul beginnt mit einem

- Beratungsbeispiel
- dann werden die Bestimmungen im Gesetz erklärt:
- Wie muss man richtig beraten?
- Wo können Schwierigkeiten auftreten?
- Wie ist die beste Lösung?

### A. Module:

#### I. MEINE RECHTE IN DER WERKSTATT FÜR BEHINDERTE MENSCHEN

*Welche Rechte habe ich als Beschäftigter?*

Aufnahme in die WfbM

Anspruch auf Bildung und Qualifizierung

Vergütung und Arbeitszeit

#### II. MEINE RECHTE AUF TEILHABE AM ARBEITSLEBEN

*Welche Unterstützung erhalte ich für einen Job?*

Arbeitsplatzsuche

Unterstützte Beschäftigung



**bifos**

Bildungs- und Forschungsinstitut zum selbstbestimmten Leben Behinderter e.V.

Budget für Arbeit

Andere Anbieter

### **III. MEINE RECHTE AUF EIN SELBSTBESTIMMTES WOHNEN**

*Welche Rechte habe ich meine Wohnung selbst zu bestimmen?*

Unterstützung in der eigenen Wohnung

Betreuung in der Wohngemeinschaft

Vom Heim zur ‚besonderen Wohnform‘

Heimvertrag und Heimbeirat

Von der Tagesstruktur zum unterstützten Alltag

### **IV. MEINE RECHTE IN DER RECHTLICHEN BETREUUNG**

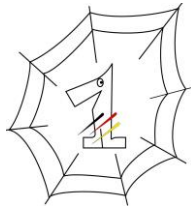
*Wer tritt die Entscheidungen in der Betreuung?*

Auswahl des Betreuers oder der Betreuerin

Umfang der Betreuung

Wechsel in oder Aufhebung der Betreuung

Recht Verträge zu schließen



**bifos**

Bildungs- und Forschungsinstitut zum selbstbestimmten Leben Behinderter e.V.

## Referenten:

### **HORST FREHE**

Er war an der Gründung der „Krüppelgruppen“ und der Selbstbestimmt-Leben-Bewegung beteiligt und nahm an spektakulären Protestaktionen teil, z.B. zum UNO-Jahr der Behinderten 1981 oder zum Bundesteilhabegesetz. Beruflich war er wissenschaftlich an der Universität Bremen und an zahlreichen anderen Hochschulen mit Lehraufträgen tätig, arbeitete 16 Jahre als Richter am Sozialgericht und vier Jahre als Staatsrat im Sozialressort. Acht Jahre war er Abgeordneter der Bremischen Bürgerschaft für Bündnis 90/DIE GRÜNEN. Er ist Sprecher des Forums behinderter Juristinnen und Juristen (FbJJ) und maßgeblich an der Erarbeitung des Gesetzes zur sozialen Teilhabe des FbJJ beteiligt. Zurzeit ist er Lehrbeauftragter an der Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg.

### **MARLENE SEIFERT**

Nach dem Studium der Germanistik hat sie als PR-Redakteurin in Hamburg gearbeitet. Seit 2005 ist sie selbstständige Texterin für Unternehmenskommunikation und seit 2014 arbeitet sie als Übersetzerin für Leichte Sprache zusammen mit Mensch zuerst. Sie ist u.a. für Museen, Gedenkstätten, Verbände und soziale Einrichtungen tätig. Marlene Seifert arbeitet zudem als Dolmetscherin für Leichte Sprache unter anderem für Kommunen und Bundesministerien. Sie unterstützt als Verstehensassistentin Menschen mit Lernschwierigkeiten bei Tagungen und Arbeitstreffen verschiedener Verbände und Vereine.